

571903-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Rudolf-Harbig-Anlage - Fachplanung Oberflächenentwässerung und Ingenieurbauwerke
OJ S 167/2025 02/09/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Grünstadt

E-Mail: stadt@gruenstadt.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rudolf-Harbig-Anlage - Fachplanung Oberflächenentwässerung und Ingenieurbauwerke

Beschreibung: Gegenstand dieses Vertrages sind Leistungen des Leistungsbildes

Objektplanung Ingenieurbauwerke gemäß dem Leistungsbild §§ 43 ff. HOAI der HOAI 2021, für die Generalsanierung der Rudolf-Harbig-Anlage in Grünstadt.

Kennung des Verfahrens: 4a92e0da-7b24-4534-963a-09fec94c3c12

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Uhlandstraße

Stadt: Grünstadt

Postleitzahl: 67269

Land, Gliederung (NUTS): Bad Dürkheim (DEB3C)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: §§ 123, 124 GWB

Betrug: §§ 123, 124 GWB
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: §§ 123, 124 GWB
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: §§ 123, 124 GWB
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: §§ 123, 124 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: §§ 123, 124 GWB
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: §§ 123, 124 GWB
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: §§ 123, 124 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: §§ 123, 124 GWB
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: §§ 123, 124 GWB
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: §§ 123, 124 GWB
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: §§ 123, 124 GWB
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: §§ 123, 124 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: §§ 123, 124 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: §§ 123, 124 GWB
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: §§ 123, 124 GWB
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: §§ 123, 124 GWB
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: §§ 123, 124 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: §§ 123, 124 GWB
Zahlungsunfähigkeit: §§ 123, 124 GWB
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: §§ 123, 124 GWB
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: §§ 123, 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Fachplanung Oberflächenentwässerung und Ingenieurbauwerke

Beschreibung: Gegenstand dieses Vertrages sind Leistungen des Leistungsbildes

Oberflächenentwässerung und Objektplanung Ingenieurbauwerke gemäß dem Leistungsbild

§§ 43 ff. HOAI der HOAI 2021, für die Generalsanierung der Rudolf-Harbig-Anlage in

Grünstadt. Die Stadt Grünstadt ist Eigentümerin der Sportanlage Rudolf-Harbig-Anlage in

Grünstadt. Diese liegt am nordöstlichen Rand des Stadtgebietes von Grünstadt unmittelbar

östlich der Gleisanlagen. Die ca. 15 ha große Freisportanlage umfasst im Bestand derzeit

folgende Einrichtungen: • Ein Großspielfeld als Naturrasenplatz mit Flutlicht. • Ein

Großspielfeld (Kunstrasenplatz) • Ein Kunstrasenkleinspielfeld • Zwei Tennisplätze •

Leichtathletikanlage mit Laufbahn aus Asche • Bouleplatz • Umkleide- und Sanitärgebäude •

Freiflächen wie Zufahrtsstraße, Parkstände, Toranlage und Tribünenanlage Die Zufahrt zum

Stadion erfolgt über die Uhlandstraße und einen teilweise bituminös befestigten Weg zwischen

dem Gleisübergang und dem Stadion. Fußläufig ist die Anlage darüber hinaus über eine

Holzbrücke über die Gleisanlagen erreichbar. Die Rudolf-Harbig-Anlage wurde in den Jahren

1973 und 1974 errichtet und wurde seitdem weder saniert noch baulich weiterentwickelt, mit

Ausnahme der Anlage des Kunstrasenplatzes Ende der Neunzigerjahre. Zwischenzeitlich hat

die Stadt Grünstadt eine Ausschreibung gemäß VgV für die Planungsleistungen zur

Objektplanung eines neuen Umkleide- und Sanitärgebäudes einschließlich der unmittelbar umgebenden Freiflächen sowie die Objektplanung Freianlagen zum Neubau eines Hockeyspielfeldes durchgeführt. Gegenstand dieser Hochbau-Ausschreibung war zudem die Planung eines Teilabbruchs der Bestandsgebäude. Die Anlage befindet sich im laufenden Betrieb. Neben der hier umzusetzenden Leistung befinden sich weitere Bau- und Sanierungsleistungen zeitgleich in der Umsetzung. Die Umsetzung der hiesigen Leistung muss so mit den anderen Leistungen koordiniert werden, dass der laufende Betrieb möglichst nicht beeinträchtigt wird. Das Nähere wird Gegenstand der Verhandlungsgespräche sein. Gegenstand dieses Vertrages sind Leistungen der Leistungsbilder Ingenieurbauwerke gemäß § 43 ff. HOAI, hier insbesondere: Herstellung von Anlagen zur Oberflächenentwässerung (unter Berücksichtigung der durch den Auftraggeber bereits erstellten wasserrechtlichen Genehmigungsunterlagen) mit: • teilweise Erneuerung des Regenwassersystems der Stadionanlagen. • Planung, Nachweis und Anlegen von Versickerungsmulden. (Soweit nicht bei den Verkehrsanlagen mit betrachtet) • Planung, Nachweis und Erweiterung des bestehenden Rückhaltebeckens unter Berücksichtigung der weiteren vorgesehenen Nutzungen der zur Verfügung stehenden Fläche (Biker-Park, Bike-Track). • Nachweis und Einbau von Zisternen zur Zwischenspeicherung und Nutzung des Oberflächenwassers. Für die Zielvorstellungen des Auftraggebers zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses (Planungs- und Überwachungsziele im Sinne von § 650p Abs. 2 BGB) werden – im Sinne einer werkvertraglichen Beschaffenheitsvereinbarung – folgende Mindestanforderungen definiert: Beauftragter Leistungsumfang ist nach näherer Maßgabe des Vertragsentwurfes die Erbringung von Planungsleistungen der Leistungsphasen 1 bis 9, die dem Leistungsbild Objektplanung Ingenieurbauwerke (§ 43 HOAI in Verbindung mit Anlage 12 zu § 43 Abs. 4 HOAI) zuzuordnen sind. Die Wasserrechtliche Genehmigung für die Maßnahme liegt vor. Hier wurde insbesondere die bei Fertigstellung der Sportanlage (mit Neubau Hockeyplatz, Funktionsgebäude, Abriss Bestandsgebäude, Herstellung Verkehrsflächen, weitere Spielflächen wie Boule und Multifunktionsspielfeld) zu erwartenden Regenmengen, welche abgeleitet, in Zisternen gespeichert und bei Überlauf zur Versickerung gebracht werden müssen, berechnet. Auch wurde eine Genehmigungsplanung für die Entwässerungsanlagen (Mulden, Leitungen, Zisternen, RRB) erstellt. Die entsprechenden Unterlagen werden den für die zweite Stufe des Vergabeverfahrens ausgewählten Bietern mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe für die Angebotserstellung zur Verfügung gestellt. Es wird auf den Vertragsentwurf verwiesen. Die Auftragsausführung als Arbeitsgemeinschaft oder mit Nachunternehmer ist ausdrücklich zugelassen. Die Vergabestelle führt wegen Erreichens /Überschreitens des maßgeblichen Schwellenwertes bei Addition aller geschätzten Auftragsvolumina ein EU-weites Vergabeverfahren durch. Nachgelagert zu der Ausschreibung dieses Leistungspaketes erfolgt die Ausschreibung des Leistungspaketes 2 betreffend die Fachplanung Sportanlagen/Objektplanung Freianlagen. Für den Bauablauf stellt der Auftraggeber folgende Anforderungen in zeitlicher Hinsicht: Die Grundleistungen bis Leistungsphase 4 sollen bis 27.2.2026 erbracht werden. Der Baubeginn ist für 30.4.2026 geplant. Die Inbetriebnahme ist für 31.7.2026 geplant. Wegen der nicht einschätzbaren Dauer der Bearbeitung der Genehmigung durch die Unteren Bauaufsichtsbehörden sind dies nur vorläufig angenommene Rahmendaten. Der Bauantrag für das Regenrückhaltebecken ist bereits gestellt und wird sich zum Zeitpunkt der Auftragserteilung in Bearbeitung bei der Unteren Bauaufsichtsbehörde befinden. Interne Kennung: LOT-0001 E97452567

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung erfolgt in Leistungsstufen. Zunächst werden nur die Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 4 beauftragt. Der Auftraggeber kann die nachfolgenden Grundleistungen der Leistungsphasen 5, 6, 7, 8 und 9 – ganz oder teilweise – in einer oder mehreren weiteren Leistungsstufen durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer in Auftrag geben. Ein Rechtsanspruch des Auftragnehmers auf Beauftragung mit weiteren Leistungen über den laut Vertragsentwurf beauftragten Leistungsumfang hinaus besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Uhlandstraße

Stadt: Grünstadt

Postleitzahl: 67269

Land, Gliederung (NUTS): Bad Dürkheim (DEB3C)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zum Nachweis für die Erlaubnis zur

Berufsausübung: Eigenerklärung zur Eintragung in das Handelsregister. Auf gesondertes

Verlangen der Vergabestelle, insbesondere falls das Angebot in die engere Wahl kommt, ist

zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung die folgenden Unterlagen vorlegen: Bestätigung aus dem Berufs- oder Handelsregister (oder vergleichbarer Nachweis des Herkunftslandes).

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum Gesamtumsatz in den letzten drei

abgeschlossenen Geschäftsjahren: Mindestanforderung: Nachzuweisen ist ein

durchschnittlicher Jahresumsatz mit vergleichbaren Leistungen von mindestens 90.000,00

Euro netto in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Vergleichbar sind Leistung

der Fachplanung Oberflächenentwässerung/Ingenieurbauwerke.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung. Alternativ kann eine Erklärung abgegeben werden, dass eine den nachfolgend benannten Anforderungen entsprechende Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall für das Projekt abgeschlossen wird. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle, insbesondere falls das Angebot in die engere Wahl kommt, sind zur Bestätigung der Erklärung die folgenden Unterlagen vorlegen: Bestätigung des Versicherungsgebers über eine bestehende Berufshaftpflicht mit entsprechenden Deckungssummen bzw. Erklärung des Versicherungsgebers, dass eine solche Versicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird. Mindestanforderung: Mindestdeckungssumme von 5 Mio. EUR je Schadensfall für Personenschäden sowie 5 Mio. EUR für sonstige Schäden, wobei der Betrag je Versicherungsjahr und Fall zweifach maximiert sein muss. Eine projektbezogene Aufstockung der bestehenden Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall wird akzeptiert. In diesem Fall ist eine Erklärung des abzugeben, dass eine den Mindeststandards entsprechende Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall für das Projekt abgeschlossen wird.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es müssen mindestens zwei mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Referenzen vorgelegt werden. Als vergleichbar gilt eine Referenz, wenn sie die folgenden Anforderungen erfüllt: 1. Inhalt des Referenzprojektes ist die Fachplanung Oberflächenentwässerung und Ingenieurbauwerke . 2. Eine Referenz muss federführend durch den vorgeschlagenen Projektleiter umgesetzt worden sein. 3. Eine Referenz muss durch einen aktuell beschäftigten Mitarbeitenden und Mitglied des Projektteams mit Regenrückhaltebecken und Zisterne umgesetzt worden sein. 4. Die Leistungen umfassten die Leistungsphasen 1 bis 8 nach § 43 Abs. 3 HOAI. 5. Das Projekt wurde nach dem 01.01.2019 abgeschlossen. Ein Projekt gilt als abgeschlossen, wenn die Leistungen der Leistungsphase 8 bis zum Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge erbracht wurden. Dieses Kriterium ist für die Eingrenzung des Teilnehmerkreises (vgl. Ziffer 5.1.9 der EU-Bekanntmachung) entscheidend, sofern die Auftraggeberin hiervon Gebrauch macht. Wenn eine Eingrenzung erfolgt, entscheidet die höchste Punktzahl. Insgesamt können maximal 3 Punkte pro Referenz erreicht werden. Eine Referenz, die die Anforderungen 1, 4 und 5 erfüllt erhält einen Punkt. Eine Referenz, in der zusätzlich entweder die Anforderung Nr. 2 oder Nr. 3 vorliegt, erhält zwei Punkte. Drei Punkte erhält eine Referenz, die alle oben genannten Anforderungen in einem Projekt umsetzt. Die je Referenz erreichten Punkte werden addiert. Die fünf Bieter mit der höchsten Punktzahl qualifizieren sich für das Verhandlungsverfahren. Erreichen mehrere Bieter auf den Plätzen 1 bis 4 dieselbe Punktezahl, kommen alle Bewerber weiter, bis die Anzahl von 5 Bewerbern erreicht ist. Erhalten die Bewerber auf dem 5. Platz die gleiche Punktezahl, entscheidet das Los. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es müssen derzeit und für den Leistungszeitraum mindestens zwei Ingenieure dem Unternehmen angehören. Zugelassen als Ingenieur ist, wer nach den Ingenieurgesetzen der Länder berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Ingenieur zu tragen oder nach den EU-Richtlinien, insbesondere den Richtlinien für die gegenseitige Anerkennung der Diplome bzw. Bachelor und Master berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt tätig zu werden. Mit dem Teilnahmeantrag ist eine entsprechende Befugnis der benannten Beschäftigten nachzuweisen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E97452567>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 15/10/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E97452567>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 29/09/2025 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt gemäß § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen § 134 GWB: Nach § 160 GWB gelten nachfolgende Vorgaben und Fristen für Rechtsbehelfe: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der

Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung die Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtverwaltung Grünstadt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadtverwaltung Grünstadt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtverwaltung Grünstadt

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadtverwaltung Grünstadt

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Grünstadt

Registrierungsnummer: Leitweg-ID: 073320024024-001-28

Postanschrift: Kreuzerweg 2

Stadt: Grünstadt

Postleitzahl: 67269

Land, Gliederung (NUTS): Bad Dürkheim (DEB3C)

Land: Deutschland

E-Mail: stadt@gruenstadt.de

Telefon: +496359805106

Internetadresse: <https://www.gruenstadt.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Registrierungsnummer: Leitweg-ID: 07-0001801100000-05

Postanschrift: Stiftsstraße 9

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

Internetadresse: <https://mwvlw.rlp.de/ministerium/zugeordnete-institutionen-1/vergabekammer>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a7a60d54-4080-457d-8191-d4453bc9c518 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/08/2025 16:05:20 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 571903-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 167/2025

Datum der Veröffentlichung: 02/09/2025